



Schon gewußt, daß die Europäische Sumpfschildkröte die einzige, im deutschsprachigen Raum heimische, Schildkrötenart ist



Ordnung: Schildkröten
Familie: Sumpfschildkröten



Europäische Sumpfschildkröte



Emys orbicularis

Sumpfschildkröten sind wechselwarme Tiere und sehr wärmeliebend. Trotz ihrer Vorliebe für Sonnenbäder gehören sie zu den scheuesten und heimlichsten Bewohnern der Gewässer. Bei geringster Störung tauchen sie blitzschnell unter die Wasseroberfläche. Neben ruhigen Buchten in Seen und Altwässern größerer Ströme dienen auch kleine Gewässer wie Weiher, Sölle, Teiche und Gräben mit reich strukturierten sonnigen Ufern als Lebensraum.



Verbreitungsgebiet

Vorkommen: von Nordafrika über die Iberische Halbinsel, Südfrankreich, Korsika, Italien, Polen, Ungarn, Rumänien, die Länder der Balkanhalbinsel und ganz Anatolien bis zum Aralsee und Nord-Iran. Die nördliche Grenze der Verbreitung erreicht etwa die Höhe von Moskau.

Artenschutz: Die Europäische Sumpfschildkröte wird vor allem durch die Folgen menschlicher Eingriffe in ihrem Lebensraum bedroht. Trockenlegung von Sümpfen und Feuchtgebieten, Gewässerkorrekturen, die Zersiedelung der Landschaft und Zerstörung der Eiablageplätze setzen den Schildkröten stark zu.

Körpermaße

Länge: bis 22 cm

Gewicht: bis 600 g

Fortpflanzung

Brutzeit: ab Mai - Juli

Temperatur: 24 - 28° C

Feuchtigkeit: 80 - 90 %

Brutdauer: 52 - 80 Tage

Lebensweise

Verhalten: hält ab dem ersten Winter einen 3 - 5 monatigen Winterschlaf im Wasser

Nahrung: vorwiegend tierisch, Wasserinsekten, Regenwürmer, kleine Krebse, Aas(toter Fisch), Schnecken, etc.

Lebenserwartung: freilebend bis zu 70 Jahre

Natur verbindet Menschen

Tourismusverband



Norske Skog
Bruck

